Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

3 (7.1.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-198484

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 3. Dienstag, den 7. Januar 1862.

Gesetzblatt
für das
Herzogthum Oldenburg.

XVIII. Band. (Ausgeg. d. 4. Januar. 1862.) 1. Stück.

Inhalt:

№. 1. Regierungs-Bekanntmachung vom 1. Januar 1862, betreffend die Ausführung des Gesetzes vom 15. August 1861, betreffend die Oldenburgische Brandcasse.

Dienst-Entlassung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht: den Major Gether auf sein Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen, unter gleichzeitiger Ernennung zum Oberstlieutenant, sowie den Major von Negelein auf sein Ansuchen zur Disposition zu stellen.

Dienstveränderungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht: den Ministerialrath Kammerherrn von Grün zum Hofmarschall und Vorstand des Hofmarschallstabes,

den Kammerherrn von Alten zum Schloßhauptmann, sowie zum Mitgliede des Kammerherrnamts und des Hofmarschallamts,

die Kammerjunker

Hauptmann von Heimburg,

von Lützow, Königlich Preußischer Premier-Lieutenant,

Amtsassessor Baron von Beaulieu-Marconnay,

Rittmeister à la suite Clemens Graf von Wedel, zu Kammerherrn,

den Kammerherrn Baron von Beaulieu-Marconnay zum Vorstand der Hof- und Privat-Canzlei, und

den Kammerherrn Clemens Grafen von Wedel zum Mitgliede des Hofstallamts und zum Vorstande des Kutschstalls

zu ernennen, sowie

dem Landschaftsmaler Ernst Willers den Titel „Hofmaler" zu verleihen.

Der Weg- und Wasserbauconducteur Becker ist mit dem 1. April 1862 zur Disposition gestellt.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kammerherrn und Vorstand der Großherzoglichen Hof- und Privat-Canzlei Alexander Baron von Beaulieu-Marconnay zum Ordens-Secretair und den Hofintendanten Hofrath Köhler zum Ordens-Rentmeister zu ernennen geruht.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Zu den ordentlichen öffentlichen Polizeigerichtssitzungen des hiesigen Amtsgerichts für das Jahr 1862 sind folgende Tage bestimmt:

Januar 7. 14. 21. 28.
Februar 4. 11. 18.
März 4. 11. 25.
April 8. 22. 29.
Mai 6. 13. 20.
Juni 3. 17. 24.
Juli 8. 15. 22.
August 5. 12. 19.
September 2. 9. 23.
October 7. 14. 21.
November 4. 18. 25.
December 2. 9. 16.

Jever, 1861 December 18.

Großherzogliches Amtsgericht.
Jürgens.
v. Fumetti.

2. Die Liste der im Jahre 1841 geborenen Wehrpflichtigen der Stadtgemeinde Jever liegt vom 31. December d. J. bis zum 13. Januar 1862 auf dem Rathhause hieselbst zur Einsicht und zu etwaigen Berichtigungs- und Ergänzungsanzeigen aus.

Die Militairpflichtigen der Stadtgemeinde Jever aus dem Jahre 1841, welche in die Liste nicht eingetragen sind, haben dieses dem Magistrate innerhalb 4 Wochen anzuzeigen; dieselbe Verpflichtung haben in Beziehung auf abwesende Wehrpflichtige deren Eltern, Vormünder und Curatoren.

Ist ein in die Liste als militairpflichtig Eingetragener außerhalb seiner Heimathgemeinde gestorben, so sind die Eltern, Vormünder oder Curatoren desselben verpflichtet, darüber in gleicher Frist eine Anzeige bei dem Magistrate zu machen und die Bescheinigungen oder sonstigen Nachweise über den erfolgten Tod daselbst einzuliefern.

Wer diese Anzeige unterläßt, wird mit einer Geldstrafe bis zu 10 Thlr. oder mit Gefängniß bis zu 8 Tagen bestraft, vorbehältlich der Bestimmungen in Art. 27. §. 3. des Recrutirungsgesetzes.

Jever, 1861 December 27.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.
Gerdes.

Convocation.

3. Zufolge Contracts vom 14. Januar 1856, solennisirt am 16. ejusdem vor dem früheren Großherzoglichen Amte Tettens, hat der Müller Johann Folkers Hintzen zur Tettenser-Mühle, jetzt als Proprietair zu Tettens wohnhaft, seine zu Tettens belegene Mühle mit Behausung, Gartengrund, Mühlenwarf, sowie 4 Matten Landes alter Maaße, mit allen anklebenden Rechten, Lasten und Beschwerden an den Müller Theodor Christian Brandis zur Sandmühle, im Amte Remels, jetzt zur Tettenser-Mühle wohnhaft, verkauft und übertragen.

Die Mühle nebst Wohnhause, Mühlenwarf und Gartengrund werden begrenzt im Osten von Hedlef Janssen Harms Wittwe Gartengrund, im Süden und

Landesbibliothek Oldenburg

Westen von Johann Mieniets Oltmanns Erben Gründen und im Norden von dem sogenannten Mühlenwege.

Die 4 Matten Landes werden begrenzt im Osten von Tettenser Pastorei-Gründen, im Süden vom Mühlenwege, im Westen von Johann Mieniets Oltmanns Erben Gründen und im Norden von Frau Doctorin Thaden Gründen.

Auf Ansuchen des Käufers werden nunmehr alle Diejenigen, welche an die oben näher bezeichneten Immobilien **cum pert.** dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben glauben, hiedurch aufgefordert, solche am

24. Februar k. J.

gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Es bedarf jedoch keiner Angabe wegen der dem Verkäufer Hintzen aus dem am 14./16. Januar 1856 abgeschlossenen Kaufcontracte zustehenden Restforderung ad 6500 Thlr. Gold, indem diese Forderung nebst jährlichen 3 proc. Zinsen seit 1. Mai 1861 als profitirt angesehen werden soll.

Präclusivbescheid erfolgt am

26. Februar 1862.

Jever, 1861 December 17.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.

v. Fumetti.

Verpachtungen.

4. Der Herr Pastor Groninger hieselbst wird

Dienstag, den 7. Januar 1862,

Nachmittags 3 Uhr, in meiner Wohnung 14 Matten bestes Weideland durch mich verpachten lassen.

Waddewarden, Januar 1. 1862.

Fr. Melchers.

5. Der Hausmann Johann Rieniets, zu Sandel, läßt am

Montage, den 13. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr, in Gerd Janssen Wirthshause daselbst 16 Matten Land zum Fennen in verschiedenen Parcelen verpachten.

Jever, 1862 Januar 3.

G. L. Thiems.

6. Der Landwirth Hinrich Otten Arians zu Berdumer Oberdeich will seinen, zu Berdumer Hammrich belegenen **Platz**, bestehend aus pl. m. **30 Diemathen** (65 Morgen) **besten Kleilandes**, einem neuen Wohn- und Wirthschaftsgebäude nebst Backhause,

am Sonnabend, den 11. Januar k. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthofe bei E. O Eiben hieselbst, zum Antritt auf den 1. Mai 1862, auf mehre Jahre öffentlich meistbietend verpachten lassen.

Die Conditionen können vorher bei dem Verpächter oder bei mir eingesehen werden.

Wittmund, den 20. December 1861.

Jilden, Auct.

7. Das jetzt von dem Arbeiter Carl Friedr. Siefken bewohnte Häuslingshaus mit Garten und Deichstrecke soll am

14. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, in Gärdes Wwe. Wirthshause zu Heppens öffentlich meistbietend, auf Mai 1862 anzutreten, verpachtet werden, wozu Pachtlustige sich einfinden wollen.

Neuende, 1862 Januar 5.

Janssen, Auct.

8. Das dem Herrn W. Athen in Brake gehörige, jetzt von den Arbeitern Meyen und Scheppel bewohnte, Haus mit Garten soll am

14. dieses Monats,

Nachmittags 5 Uhr, in Gärdes Wwe. Wirthshause zu Heppens öffentlich meistbietend verpachtet werden und zwar auf Mai 1862 anzutreten, wozu Pachtlustige sich einfinden wollen.

Neuende, 1862 Januar 5.

Janssen, Auct.

Vergantungen.

9. Der Herr Rathsherr Lehrhoff als Testamentsvollstrecker des Nachlasses der verstorbenen Wittwe des weil. Hausmann G. M. Zunken läßt am

Mittwoch, den 8. Januar 1862,

Mittags 12 Uhr, in der Behausung der Erblasserin zu Accum folgende Gegenstände, als:

1 Kuh, 1 Schwein, Milchgeräthe, 1 eich. Comptoirschrank, 1 Buddelei mit Glasscheiben, 1 Eckborte, mehrere Tische, 1 eich. Commode, 6 Stühle mit Polstern und 1 do. Lehnstuhl, 6 Rohrstühle mit Lehnstuhl, 10 Rüschenstühle, mehrere große und kleine Spiegel, Schildereien, 1 mess. Plätteisen mit Untersatz, allerlei Küchengeschirr in Kupfer, Messing, Zinn, Eisen und Blech, sowie Glas- und Porzellan-Sachen, ferner eine Quantität Heu und Torf u. s. w.

verganten, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Jever, 1861 December 30.

G. L. Thiems.

Schweine-Vergantung.

10. Der Handelsmann Gerd Harms Bunk, zu Hattersum will am

Mittwoch, den 8. Januar 1862,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, **im Wirthshause zum Weißenstoh:**

ca. 50 Stück große und kleine Schweine, bester Race, worunter einige trächtige,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen zu lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1861 Decemoer 22.

v. Cölln.

11. Der Schiffer P. Hamm aus Altenlande läßt

am 10. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in Schnieders Wirthshause zu Rüstersiel

6 bis 7 Last schöne rothe und weiße Kartoffeln, sowie 1 Last schöne mürbekochende grüne Erbsen,

bei Tonnen und Scheffeln, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen; wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende, 1862 Januar 4.

Janssen, Auct.

12. Der Heizer Carl Mathäs, welcher von hier wegzieht, läßt am

11. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in seiner Wohnung bei der Wittwe Sudholz zu Neuheppens seine sämmtlichen Mobilien, als:

1 mahagoni Sopha, 1 Sophatisch, 1 gewöhn-

Landesbibliothek Oldenburg

lichen Tisch, 6 Rohrstühle, 1 Wanduhr, Spiegel, 1 Lampe, 1 Torfkasten, 2 Bettstellen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, kupferne Kessel, Waschbalje, Eimer, eiserne Töpfe, 1 Kaffeebrenner, Pfannen, Kessel, Porzellan- und Steinzeug, Wäschekorb, Plätteisen, eingemachte Gartenfrüchte, Kartoffeln und sonstige Gemüse, einige Fässer, sowie allerlei sonstige hausgeräthliche Sachen, auch fertige Kleidungsstücke,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Bemerkt wird, daß fast sämmtliche Sachen noch beinahe neu sind.

Neuende, 1862 Januar 4.

Janssen, Auct.

13. Der Handelsmann Diedrich Harms aus Edewecht läßt am

13. Januar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in Sterrenbergs Wirthshaus zum Lindenhof

30 bis 40 beste Schweine, worunter einige trächtig, sowie Speck, Fett und Schinken,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende, 1862 Januar 3.

Janssen, Auct.

Armen-Sache.

14. Am Freitage, den

10. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, in Janssen Gasthause hieselbst, soll für Rechnung der hiesigen Armencasse ein Kind von einigen Wochen in Kost und Pflege öffentlich verdungen werden.

Tettens, 1862 Januar 3.

Eiben.

Gemeindesachen.

15. Zur Hebung des Waddewarder 2ten Termins Armenbeitrag für das Rechnungsjahr von Mai 18$\frac{61}{62}$, im Betrage der 2monatlichen Steuer ist Termin auf den 10. und 11. Januar 1862 im Hause des Unterzeichneten angesetzt.

Waddewarden, 1861 December 29.

M. H. Behrens.

16. Die Eingesessenen hies. Gemeinde, welche Hunde besitzen, haben diese vor dem 1. Februar d. J. bei dem Bauervogt ihres Bezirks zur Versteuerung anzumelden.

Sengwarden, 1862 Januar 4.

F. Janssen.

Brandversicherung für Gebäude.

17. Nach Anzeige des Deputirten M. E. Lübben ist am 8. v. M. das Häuslingshaus der Ehefrau des B. M. Remmers zu Haddien, Nr. 43 des Catasters, total abgebrannt. Zur Regulirung dieses Brandschadens wird die engere Commission (die Kreisdeputirten) hiemit geladen, sich am

31. dieses Monats, Morgens 10 Uhr,

im Hause des Hrn. L. Linz hieselbst einzufinden.

Jever, 1862 Januar 5.

Der Director
Hollmann.

18. **Bibelstunde**

Dienstag Januar 7. in Rahrdum,
Mittwoch Januar 8. in Jever,
Donnerstag Januar 9. in Moorwarfen.

Langreuter. Töpken.

Notificationen.

19. Ich habe auf nächsten Mai noch eine Wohnung zu vermiethen.

Jever. Färber Dantzig.

20. Den am

8. Januar 1862, Nachmittags 3 Uhr,

im Gasthofe „zum schwarzen Adler" hieselbst stattfindenden Verkauf des den Kindern der Ehefrau des Gastwirths Laut Lauts, zu Hohenkirchen, gehörigen Landguts zu Funnens, bestehend aus Gebäuden und 22 Jück 125 □R. 40 □F. Catastermaaß Landes, bringe ich hiemit in Erinnerung. Wenn irgend annehmlich geboten wird beabsichtigen die Verkäufer sofort den Zuschlag zu ertheilen.

Jever, 1862 Januar 4.

Geber,
convocantischer Anwalt.

21. H. U. Hinrichs Ehefrau Häuslingsstelle zum Rahrdum ist bis jetzt nicht verkauft; sämmtliche Liebhaber wollen sich daher am

13. Januar d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im „Blumenkohl" zum Contrahiren einfinden.

Behrens, Rec.

22. **Zu verpachten.**

Das vom Fuhrmann Schönbohm bewohnte Haus mit Gartengrund an der Schlachte hieselbst auf 1. Mai d. J.

Pachtliebhaber wollen sich bis zum 10. d. M. bei mir melden.

Jever, 1862 Januar 3.

Gerdes.

23. **Zu belegen.**

2000 Thlr., 1000 Thlr. und 300—400 Thlr. auf Hypothek und sofort zu empfangen.

Jever, 1862 Januar 3.

Gerdes.

„PROBE."

Versammlung der Mitglieder am 17. Januar 1862 in Gastwirth Gerdes Saale zu Mariensiel.

Die Direction.

Casino

in Haddien bei Seetzen,
Januar 9. 1862,
wozu höflichst eingeladen wird.

26. Am Sonntage, den 19. Januar d. J.,

Kaffeeball für junge Leute,

wozu hierdurch eingeladen wird vom

Gastwirth Dirks.

Kniphausen, den 3. Januar 1862.

27. Sonntag, den 12. Januar,

Tanzmusik

bei H. Zimmermann Wwe. in Schortens.

28. **Verloren.** 1 Pelzkragen mit blauseidenem Futter. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Landesbibliothek Oldenburg

5 Sgr. **Neue illustrirte Monatsschrift.** 18 Kr. rh.

Deutsches Magazin.

Herausgegeben von **Julius Rodenberg.**

(Verlag von Oswald Seehagen in Berlin.)

Das „Deutsche Magazin" ist die billigste illustrirte Monatsschrift in Deutschland und nimmt nach dem einstimmigen Urtheile der in- und ausländischen Presse eine hervorragende Stelle unter den Zeitschriften ersten Ranges ein. Im laufenden Jahrgange liefert das „Deutsche Magazin" seinen Lesern:

Einen dreibändigen Roman, „die Straßensängerin von London" vom Herausgeber.

Zwölf Novellen und Erzählungen von den beliebtesten deutschen Schriftstellern (Hesekiel, Gustav vom See, Frenzel, Elise Polko, H. Smidt, F. Wehl ꝛc.)

Poesien von den gefeiertsten deutschen Dichtern (Freiligrath, Kinkel, Rud. Gottschall, T. Ullrich, R. Löwenstein, Tempeltei ꝛc.)

Völker- und Länderskizzen (von Alexander Herzen, Hermann Lessing, Gustav Rasch ꝛc.)

Vermischte Aufsätze (von Siegfried Kapper, Schmidt-Weißenfels, Georg Horn, Eduard Meyen ꝛc.)

Zahlreiche Holzschnitte, Lithographien und Vignetten nach Originalen vom Professor Eduard Hildebrandt, L. Burger, G. Bartsch ꝛc.

„Bei der Ueberzahl von Unterhaltungsblättern, wo das Seichte und Frivole vorwiegt, mag es erlaubt sein, die Aufmerksamkeit des Publicums auf dies, das Bessere und Schöne rüstig anstrebende Unternehmen hinzuweisen."
National-Zeitung.

„Der Herausgeber hat mit wenig Nummern schon seine Zeitschrift in die erste Reihe der periodischen Unterhaltungsliteratur in Deutschland langirt."
Vossische Zeitung.

„Wir können das Deutsche Magazin als Unterhaltungsschrift für alle Kreise und Stände nur auf das Wärmste empfehlen." Frankfurter Didaskalia.

„Der vorzügliche Reiz liegt in dem sorgsam gewählten, an innerer Abwechslung reichen und für die breite Mittelschicht der guten Gesellschaft berechneten Unterhaltungsstoff. — Jedes Heft, obendrein mit Holzschnitten und lithographischen Bildern ausgestattet, kostet nur fünf Silbergroschen."
Augsburger Allgemeine Zeitung.

Die bis jetzt erschienenen 10 Lieferungen sind mit einem Male, oder in beliebigen Terminen zu beziehen.

Abonnements auf einen Jahrgang von 12 Heften nimmt jede Buchhandlung an und giebt ausführliche Prospecte gratis aus, in Jever die Buchhandlung von
Mettcker & Söhne.

Vorläufige Anzeige.

Unterzeichneter erlaubt sich ein geehrtes Publikum zu dem in den nächsten Tagen stattfindenden

Concert

ergebenst einzuladen. Achtungsvoll
E. Malischinski.

Kieler Sprott und Speckbückinge,
ganz frisch und schön, trafen soeben wieder ein.
A. Drost.

32. **Gesucht.** Ein Lehrling für mein Manufacturwaarengeschäft.
Jever, Januar 1862.
H. Peters.

33. Ich wünsche auf Ostern oder Mai einen Burschen in die Lehre zu nehmen.
Jever, 1862 Januar 2.
H. Fischer, Schneidermeister.

34. Das zu vier Wohnungen eingerichtete Haus des Zimmermeisters Dieckmann zu Neuheppens steht auf nächsten Mai zu vermiethen.

Auch ist derselbe nicht abgeneigt das Haus mit Nebengebäude zu verkaufen. Die Hälfte des Kaufpreises kann auf Verlangen darin stehen bleiben. Hierauf Reflectirende wollen sich baldigst an den Unterzeichneten wenden.
Heppens, Januar 4. 1862.
Joh. Hinr. Dieckmann.

Berliner Herren-, Damen- und Kinderstiefel, aus der Fabrik des Hrn. Fritz Ehne, trafen heute in neuer Sendung in allen möglichen schönen neuen Sorten ein bei
E. M. Hillers Wwe. in Jever.

36. **Zu vermiethen.**
Eine große oder eine kleine Stube nebst Mitgebrauch der Küche und des Bodenraums.
Steinstraße. Buchholz Wwe.

37. Meinen Stier empfehle ich zum Decken der Kühe. Deckgeld beträgt 1 Thlr.
Wiarder alten Deich, 23. December 1861.
Eibe Ohmstede.

38. Einen guten Karnhund, welcher auch als Jagdhund dienen kann, hat zu verkaufen
Kattens 1862. G. M. Rahstede.

39. Auf sofort wünsche ich 2 Zimmergesellen in Arbeit zu nehmen.
Fedderwarden. H. S. Ahrens.

Verlobungs-Anzeige.

H. Grashorn in Heppens
und
A. S. Janssen in Varel.

Todes-Anzeige.

41. Am 5. d. M. endete meine liebe Frau geb. **Harms,** in Folge eines Brustleidens, im Alter von 60 Jahren 10 Monaten 4 Tagen, welches den vielen Bekannten und Freunden mit tiefbetrübten Herzen zur Anzeige bringe.
Haddien, Januar 1862.
Arian Mammen
und Kinder.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Hierzu Gesetz- und Verordnungsblatt der evangelisch-lutherischen Kirche des Herzogthums Oldenburg. II. Bd. 35. Stück.

Landesbibliothek Oldenburg